



**CANARIA 1882**  
**Berlin Brandenburg e.V.**  
- Gemeinnützige Organisation -



**Historischer Rückblick zum 140-jährigen Vereinsjubiläum des:  
„Canaria 1882 Berlin Brandenburg e.V.“**

„Am 6. Januar 1882 fanden sich in Berlin zu einer Besprechung eingeladener Liebhaber von Kanarienzüchter zur Gründung eines Vereins in der Residenz Berlin (wörtlich im Protokoll) 60 Männer zusammen, und gründeten einen Kanarienzuchtverein.“

Der Vorstand wurde gebildet aus den Herren:

1. Vorsitzender: Meyer, Haushofmeister Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzen Karl von Preußen.

2. Vorsitzender: H. Schmidt, Postsekretär.

3. Vorsitzender: (der Einberufer) Saatmann, Prinzlicher Leibjäger.

1. Schriftführer: Schellach, Registrator.

Kassierer: D. Heureuse, Bankier.

Bibliothekar und Inventarverwalter: Majewski, Eisenbahnbeamter.

1. Beisitzender: Strickstrock, Barbier.

2. Beisitzender: Fabricius, Königlicher Hüttenfaktor.

3. Beisitzer: Dr. Schulz, Praktischer Arzt.

Der neue Verein nannte sich „Canaria“, Vereinslokal war das Restaurant Waßmann, Leipziger Straße 33.

Die erste Ausstellung war vom 1. Bis 5. Dezember 1882.

Jeder Vogel zur Prämierung kostete 1,- Mark. Verkaufsvogel 50 Pfg. Für jeden verkauften Vogel erhielt der Verein 10%.

Zur Verlosung wurden 500 Hähne von den Mitgliedern zum Preis von 6 bis 20 Mark angekauft. Das Los kostete 1 Mark, davon gingen 5 Pfg Stempelsteuer ab.

Jedes 10. Los gewann einen Hahn. Zur Ausstellung zählte der Verein 85 Mitglieder.

Am 29. März 1883 schloss des erste Vereinsjahr mit einer Einnahme von 1000,- Mark und einer Ausgabe von 539,71 Mark, also einem Überschuss von 460,29 Mark laut Protokoll.  
Mitgliederzahl: 98.

Die Generalversammlung am 24. März 1887 wählte Herrn Meyer zum Ehrenvorsitzenden und Herrn Schmidt zum 1. Vorsitzenden.

Am 28. März 1889 übernahm Herr Hoffschild den 1. Vorsitz. Herr Schwarz wurde Schriftführer und Herr Strickstrock Kassierer.

1907 konnte der Verein „Canaria“ auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken.



**CANARIA 1882**  
**Berlin Brandenburg e.V.**  
- Gemeinnützige Organisation -



Der Vorstand bestand aus den Herren: Hauck, 1. Vorsitzender  
Leopold, Schriftführer  
Jensch, Kassierer

Seit 1912 trägt der Verein den Zusatz „Ältester Verein“.

Der Krieg von 1914 – 1918 fügte auch dem Verein böse Wunden zu. Der große Teil der Mitglieder war eingezogen, dazu kam der Futtermangel und anderes mehr, viele erstklassige Stämme gingen zugrunde.

Im engeren Vorstand waren die Herren: Gebhardt, 1. Vorsitzender  
Maerländer, Schriftführer  
Uderstadt, Kassierer

Bei Kriegsende kam für den Verein ein neues Blühen, alte Mitglieder kamen zurück, neue hinzu, so dass im Jahre 1924 der Verein 126 Mitglieder zählte.

Doch nach Schluss der Inflation sonderte sich die Spreu vom Weizen, und nur die wirklichen Sportzüchter hielten dem Verein die Treue. Seitdem zählte die „Alte Canaria“ durchschnittlich 60 bis 70 Mitglieder.

Bei der ersten Austragung der Meisterschaft im VDK sahen wir unser Mitglied Otto Walter Senior als Sieger, auch bei der Meisterschaft im RdK konnte unser Mitglied Franz Weber als Sieger hervorgehen.

Auch der Vorstand des VdK gehört unseren Reihen an.

Im 50. Jahr des Vereins zeigte der Vorstand folgendes Bild:

1. Vorsitzender: Franz Blank  
1. Schriftführer: G. Gerlach  
Kassierer: Otto Gärtner  
2. Vorsitzender: E. Uderstadt  
3. Vorsitzender H. Gerth  
Beisitzer: die Herren Kraft, Schaal und Hauptstein  
Bibliothekar: Herr Otto Braun  
Revisoren: die Herren C. Diels und O. Schulz.

Die vor einigen Jahren geschaffene Sterbehilfe in Höhe von 100,- Mark hat sich besonders gut ausgewirkt und war vielen in der Not eine wirkliche Hilfe. Auch, dass unsere Mitglieder keinem zweiten Berliner Verein angehören dürfen, gereichte uns nur zum Vorteil, denn niemand kann zwei Herren dienen.

Eine kleine Feier im engsten Kreis fand am 30. Januar 1932 im Lehrervereinshaus statt, und damit keiner fehlte, trug die Vereinskasse die Unkosten.

Wiederum sind 10 Jahre im Strom der Zeit dahingeflossen, wir erlebten einen Krieg wie ihn die Welt noch nicht gesehen hatte.

Auch an uns Kanarienzüchtern ging dies nicht ohne Einfluss vorbei.

Die Futterbeschaffung stieß auf große Schwierigkeiten, und anderes mehr erschwerte uns die Zucht, doch der richtige Sportsmann wusste dies zu überwinden.

Der Vorstand im 60. Geschäftsjahr:

1. Vorsitzender: H. Gerth, Mitglied seit 1903  
2. Vorsitzender: A. Hauptstein, Mitglied seit 1910  
Schriftführer: G. Gerlach, Mitglied seit 1920  
Kassierer: O. Gärtner, Mitglied seit 1922  
Zuchtwart: O. Braun, Mitglied seit 1928  
Kassenrevisor: C. Diels, Mitglied seit 1918  
Kassenrevisor: C. Kling, Mitglied seit 1927



Der unglückliche Ausgang des Krieges 1939-1945 brachte das Vereinsleben vollständig zum Erliegen.

Am 7.12.1949 berief der erste Schriftführer G. Gerlach alle Mitglieder zu einer Aussprache nach Neukölln, Sonnenallee Ecke Innstraße ein und die Treuesten des Vereins fanden sich wieder zusammen.

Es übernahm den

- 1. Vorsitz: H. Gerth
- 1. Schriftführer: G. Gerlach
- Kassenführer: O. Gärtner.

Durch die Behinderung der in Ost und West wohnenden Mitglieder fand wohl eine Trennung im Vereinsleben, aber nicht auf freundschaftlichem und sportlichem Gebiet statt. Dies ist aber nur auf die geschickte Führung sämtlicher Großberliner Verbands und Vereinsvorstände mit Unterstützung der Mitglieder zurückzuführen, so dass am Ende des 74. Geschäftsjahres uns eine gute Kameradschaft mit sämtlichen Berliner Kanarienzüchtern verbindet, die wir weiterhin pflegen wollen.

(Text entnommen aus dem Protokollbuch zum 75-jährigen Bestehen der „Canaria 1882“ e.V. 5.1.1957)

Am 30.04.1952 wurde der Landesverband Berlin Brandenburg gegründet. Dieser gehört zum Dachverband: Deutscher Kanarien- und Vogelzüchter-Bund e.V. (LV17 im DKB)  
Der Canaria 1882 ist von Beginn an Mitglied im LV17.

Nach der Wende setzte sich der Vorstand im 111. Geschäftsjahr wie folgt zusammen:  
Vorsitzender: Dr. med. Jean-Pierre Kaiser  
Schriftführerin: Frau Barbara Schönbeck  
Kassierer: Herr Klaus Velten

„CANARIA 1882“ e.V.  
und  
„GUT HOHL“  
Gesangskanarienzucht aus Tradition  
Vereinigung am 07.09.1999

Durch den starken Rückgang bei der Gesangskanarienzucht, bestand der Verein im Jahr 2016 nur noch aus drei Mitgliedern.

Mit dem Jahr 2017 begann die Umstrukturierung unseres Vereins. Nunmehr sind Züchter aller Ziervogelarten bei uns willkommen. So zählen neben Gesangs-, Farb- und Positurkanarien-Züchtern auch viele Stieglitzzüchter zu unseren Vereinsmitgliedern.

Seither leiten folgende Mitglieder die Geschicke des Vereins:

Vorsitzender: Herr Maik Reschinsky  
Schriftführerin: Frau Barbara Schönbeck  
Kassierer: Herr Michael Schmidt

Im Jahr 2020 wurden die Zuchtfreunde: Dr. Hinrich Thiede (Mitglied seit 1974) und Frau Barbara Schönbeck (Mitglied seit 1975) zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im September 2020 wurde die seit 1975 bestehende Satzung komplett überarbeitet und in das Amtsregister eingetragen:

- Der Verein wurde in „Canaria 1882 Berlin Brandenburg e.V.“ umbenannt.
- Der Verein wurde als gemeinnützige Organisation eingetragen
- Die Vorstandsmitglieder wurden alleinvertretungsberechtigt -> Dadurch konnte die Einrichtung des Onlinebanking-Kontos realisiert werden.



**CANARIA 1882**  
**Berlin Brandenburg e.V.**  
- Gemeinnützige Organisation -



Mit der Internetpräsenz [www.canaria1882.jimdofree.com](http://www.canaria1882.jimdofree.com) , dem Facebook-account und einer whatsapp Gruppe für Vereinsmitglieder wurde der Verein dem heutigen Zeitgeschehen angepasst. Während der Corona Pandemie ermöglichen diese Maßnahmen einen regen Informationsaustausch unter den Vereinsmitgliedern. Seit 2017 steigt die Anzahl der Vereinsmitglieder entgegen dem allgemeinen Trend stetig an. Zum Ende des Jahres 2021 hat sich der Canaria 1882 Berlin Brandenburg e.V. zum derzeit mitgliedstärksten Verein im Landesverband Berlin Brandenburg entwickelt.

*Maik Reschinsky*

.....

Maik Reschinsky  
Vorsitzender